



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Lauenburg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

und schönes Schloß unter der Graffschafft Colms in Hessen / in einem Thal / und eine halbe Meile von Grunberg in Hessen gelegen. Es wird nicht weit von hier die köstliche Terra sigillata gegraben.

Lauben.

Lauben oder Lauban ist eine Stadt an dem Wasser gleiches Namens / in der Ober-Laußnitz gelegen / eine von den 6. Städten von welchen sonst das Land die sechs Städte genennet wird / und dem H. Churfürsten zu Sachsen in dem General-Frieden-Schluß von Jbro Kais. Majest. vor Tren geleistete Kriegsdienst und aufgewendete Speisen erblich übergeben worden. Es wird allhier ein herzlich und gesundes Bier gebrauet / so seiner Gürtigkeit halber weit in Schlessien und andere Ort verführet wird. Hat im 30. jährigen Krieg sehr viel erlitten.

Lancha.

Lancha ist ein Städtlein in Thüringen bey der Unstrut / der Chur-Sächsischen / oder Dreßdischen Linie zuständig.

Landa.

Landa / oder Landen ist eine Würzburgische Stadt / Schloß und Amt / an der Laimber / zwischen Bischofsheim und Königsberg.

Lauenburg.

Lauenburg ist ein Städtlein und festes Schloß in Nieder-Sachsen an der Elbe / von Herzog Heinrich dem Löwen oder Lawen in Sachsen / welcher diese Gegend beherzschet / also

also genahmet. Das Schloß ligt ziemlich hoch auf einem Berge/ und machet einen vornehmen Paß über die Elbe / dessen sich die Schwedischen im Teutschen Kriege wol haben zu gebrauchen wissen. Das Städtlein ligt unter dem Schloß im Thal/ und ist wegen des Elbstroms zur Kauffmannschafft wol gelegen; wurde bald von den Kaiserischen/ bald von den Schwedischen im 30. jährigen Krieg erobert.

Ein anders Lauenburg oder Lemburg ist ein Städtlein in Hinter Pommern (welches auch etliche zu Cassuben oder Pomerellen rechnen) an dem Fluß Leba / auf Danzig zu / gelegen. Ist iünger Zeit der Kron Polen zugehörig / an welche es nach Abgang der Herzogen in Pommern gelanget.

Lauff.

Lauff ist ein Nürnbergisches Städtlein 2. Meilen von besagter Stadt gelegen/ wurde An. 1552. von Marggraf Albrechten von Brandenburg übel zugerichtet; die Kaiserlichen und Schwedischen hauseten allda auch nicht zum besten.

Lauffen.

Lauffen ist ein Württembergisches Städtlein auf einem Berge/ am Fluß Neckar gelegen. Das gemeine Volk hat ihm den Namen vom dem geschwinden Lauff des Neckers allda gegeben. A. 1564. wurde die Kirche durch Feuer vom Himmel herab angezündet und ganz abgebrannt. A. 1688. haben die Franzosen diesen